

**Ernennung von 17 Ehrenveteranen des Jahrganges 1944 und eines Ehrenmitgliedes. Unter diesen Schwerpunkten begrüßte der Präsident, Ernst Affolter, am 24. Februar 2024 die Schützenveteranen Bern Seeland in der Mehrzweckhalle in Rüti bei Büren zur Hauptversammlung.**

An der Hauptversammlung der Schützenveteranen Bern Seeland wurde Fritz Junker, unter Verdankung seiner Verdienste und unter grossem Applaus, zum Ehrenmitglied ernannt und gleichzeitig altershalber verabschiedet.

Peter Hürzeler, aus Erlach, hat aus gesundheitlichen Gründen sein Amt vorzeitig niedergelegt. Andreas Buschor, aus Brüttelen, wurde als sein Nachfolger in den Vorstand gewählt.

In globo wiedergewählt wurden: Andreas Steiner für 1 Jahr, Renate Gerber für 2 Jahre sowie Flavio Bezzola für 3 Jahre.

149 stimmberechtigte Veteraninnen und Veteranen besuchten die diesjährige Hauptversammlung in der Mehrzweckhalle in Rüti bei Büren.

Die Organisation der Hauptversammlung stand unter der Führung von Thomas Burkhalter, mit seinen charmanten Helferinnen und Helfern der Schützengesellschaft Rüti-Arch. Die Halle war auf den Tischen mit bunten Primeli und zahlreichen Präsenten liebevoll geschmückt.

Die Musikgesellschaft Arch-Leuzigen – unter der Leitung von Reto Messerli – eröffnete die Versammlung mit schmissigen Melodien.

Der Gemeindepräsident von Rüti, Herr Theodor Bösiger, überbrachte seine Grussbotschaft und stellte die Gemeinde den interessierten Zuhörern in einer Bildpräsentation vor.

Hans-Rudolf Frei, Präsident vom Verband Bernischer Schützenveteranen sowie Franz Huber, Generalsekretär vom kommenden 27. Eidgenössischen Schützenfest für Veteranen, überbrachten ihre guten Wünsche und Grüsse. Sie beehrten dadurch die Versammlung mit ihrer Anwesenheit.

Mit der Begrüssung der charmanten Ehrendamen, Monika Sauser und Martha Affolter, sowie der zahlreich geladenen Gäste, musste der Präsident Ernst Affolter leider auch mehrere Entschuldigungen bekanntgeben.

Mit den Worten „Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt dann doch, wenn es plötzlich dunkel ist“ gedachte die Versammlung den im vergangenen Jahr verstorbenen Kameradinnen und Kameraden mit einem intonierten christlichen Choral.

Der Präsident, Ernst Affolter, hiess die „Neuveteranen“, Jahrgang 1964, herzlich willkommen. Einen besonderen Gruss entbot er den siebzehn «neuen» Ehrenveteranen des Jahrganges 1944, es sind dies:

Ruedi Binggeli, Lengnau; Werner Blösch, Mörigen; Walter Delapraz, Ligerz; Martin Flückiger, Merzligen; Peter Freiburghaus, Ammerzwil; Hermann Hintermann, Arch; Hans Johner, Täufelen; Kurt Kocher, Worben; Johann Lanz, Lengnau; Martin Neuenschwander, Walperswil; Haus Scheurer, Aarberg; Ernst Schori, Seedorf; Otto Soltermann, Brüttelen; Heinz Stettler, Worben; Max von Ballmoos, Thun; Otto Wüthrich, Pieterlen; Kurt Zwahlen, Busswil.

Der Jahresbericht 2023 des Präsidenten wurde mit Applaus bestätigt und verdankt. Die Rechnung schloss mit einem kleinen Gewinn von CHF 243.13 ab. Der Revisor, Peter Friedli, bestätigte die Korrektheit der Rechnung und empfahl sie der Versammlung zur Annahme. Was diese unter Verdankung durch den Präsidenten auch tat. Das vorliegende Budget 2024, welches auf aktuellen Zahlen basiert und einen Fehlbetrag von CHF 240.00 vorsieht, wurde von der Versammlung ebenso gutgeheissen. Der Vorstand beantragte die Beibehaltung des Jahresbeitrages von CHF 25.00. Die Versammlung stimmte ohne Wortbegehren zu.

In seine Grussbotschaft verpackte Werner Salzmann einige sehr brisante Fakten und Analysen zur Weltlage und im Speziellen zum heutigen Zustand unserer Armee. Diese brauche wegen der aktuellen Bedrohungslage für die dringend notwendige Aufrüstung und Modernisierung sehr schnell, sehr grosse finanzielle Mittel. Diese dringend benötigten Gelder können wegen der knappen Bundeskasse nicht über das normale Budget finanziert werden. Ebenso nicht, weil auch der Bundesrat nicht gewillt sei, einer ausserordentlichen Finanzierung zuzustimmen. Er werde in der nächsten Legislatur im Ständerat vorschlagen, dass der Bund verzinsliche «Wehranleihen» herausgebe. Diese können von Firmen und Privaten gezeichnet werden. Werner Salzmann verspricht sich mit den Anleihen eine schnelle «Bevorschussung» der fehlenden finanziellen Mittel.



Die anwesenden Ehrenveteranen, umrahmt von den Ehrendamen.



Die Gewinner der ersten Feldmeisterschaft (FM1).



Die Gewinner der zweiten Feldmeisterschaft (FM2)



Sieger Jahresschiessen 2023.

Bericht und Fotos Walter Thomi